Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intelligenz-Adreß-Comptoir in der Jopengasse No. 563.

No. 36. Donnerstag, den 13. April 1826.

Ein- und auspassirte Fremde.

Angekommen vom 11ten bis 12. April 1826.

Hr. Gutsbesitzer Anders aus Marienburg, log. im Hotel d'Oliva. Hr. Kaufmann Lewinski aus Schlochau, log. in den 2 Mohren. Die Kaufleute Herren Schöller und Brunner von Königsberg, log. im Engl. Hause. Hr. Kaufmann Schönenberg von Düsseldorf, log. im Hotel de Berlin. Hr. Kaufm. Riesen von Elbing u. Frau Majorin v. Damitz von Königsberg, log. in den 3 Mohren.

Abgegangen in dieser Zeit: Hr. Major v. Bonin nach Tauenzien.

Bekanntmachungen.

Auf dem Prauster Holzhofe ist jederzeit büchen Scheitholz zu 4 Rthl. 10 Sgr. und kiefern Scheitholz zu 2 Rthl. 10 Sgr. für die Klafter à 108 Cubikfuß in kleinen und großen Quantitäten gegen gleich baare Bezahlung zu erhalten. Der Schleusenmeister Neumann besorgt den Verkauf und auch wenn es verlangt wird, die Anfuhr des Holzes bis Danzig à 1 Rthl. 10 Sgr. pro Klafter. Danzig, den 27. Januar 1826.

Königl. Preussische Regierung. II. Abtheilung.

Personen, welche nach der Bekanntmachung im Amtsblatt No. 10. pro 1826 für die Briefe an in Reihe und Glied stehende Soldaten die Porto-Ermäßigung zu genießen berechtigt und Willens sind, werden aufgefordert, die Briefe Sonnabend den 15. April Morgens von 9 bis 10 Uhr im Servis-Bureau Langgasse No. 507. zur Stempelung einzureichen.

Danzig, den 9. April 1826.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Im Königl. Packhofe hieselbst befindet sich schon seit mehreren Jahren ein Faß mit Glauber-Salz, 5 Centner 103 Pfd. brutto an Gewicht, welches bis jetzt nicht abgenommen worden ist.

Der unbekannte Eigenthümer oder Empfänger desselben wird daher hierdurch aufgefordert, nach vorgängiger Legitimation seines Anrechts daran, solches spätestens bis zum 12. Juli d. J. gegen Entrichtung der gesetzlichen Abgaben in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dasselbe am genannten Tage Vormittags um 11 Uhr im Königl. Land-Packhofe allhier öffentlich an den Meistbietenden verkauft, mit der Lösung aber, wenn diese innerhalb 9 Monaten auch nicht reclamirt werden sollte, nach Vorschrift §. 51. der Zoll- und Verbrauchs-Steuer-Ordnung vom 26. Mai 1818 verfahren werden wird.

Eventualiter werden Kauflustige in termino sich zahlreich einzufinden, hiedurch vorgeladen.

Danzig, den 9. März 1826.

Königl. Preuß. Haupt-Zoll-Amt.

A v e r t i s s e m e n t s.

Von Seiten des unterzeichneten Königl. Stadtgerichts wird dem Publiko hierdurch bekannt gemacht, daß der Böttchermeister Heinrich Gottlieb Pahnke und dessen Ehefrau Maria geb. Schalkowsky die bei Eheleuten bürgerlichen Standes statt findende statutarische Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben.

Elbing, den 22. März 1826.

Königl. Preussisches Stadtgericht.

Von dem unterzeichneten Königl. Landgericht wird hiedurch bekannt gemacht, daß die Caroline Wilhelmine Nicolay, verehelichte Gegner nach erlangter Großjährigkeit erklärt hat, mit ihrem Ehemanne dem Tischlermeister Gottfried Gegner von Groß-Lesewitz nicht in Gütergemeinschaft leben zu wollen. Marienburg, den 1. März 1826.

Königl. Preussisches Landgericht.

V e r l o b u n g.

Die den 6. April vollzogene Verlobung meiner Tochter Charlotte, mit dem Gutsbesitzer und Deichgräfen der Falkenauer Niederung, Herrn Paul Ziehm, melde ich meinen verehrten Verwandten und Freunden ergebenst.

Güttland, den 11. April 1826. Auguste verw. Weickhmann geb. Stoboy.

Als Verlobte empfehlen sich.

P. Ziehm.
C. E. Weickhmann.

E n t b i n d u n g.

Gestern Abend um 6½ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Der Justiz-Commissarius Groddeck.

Danzig, den 12. April 1826.

Todesfälle.

Sanft entschlummerte an gänzlicher Entkräftung heute früh um 9 Uhr meine mir theure Mutter, Renata E. Werckmeister, geb. Pöppich, in ihrem 66sten Lebensjahre, welches ich hiemit unter Verbittung aller Beileidsbezeugungen ergebenst anzeige. Ludwig Werckmeister.

Hoch-Strieß, den 11. April 1826.

Das heute früh um 3 Uhr erfolgte sanfte Ableben des Königl. Lootsen-Commandeur, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens erster Klasse und der goldenen Verdienst-Medaille, George Husen, im 67sten Lebensjahre an der Wassersucht, zeigen wir unter Verbittung von Beileidsbezeugungen unsern Verwandten und Freunden hiemit ergebenst an. Die hinterbliebene Wittwe, Söhne und Enkel.

Neufahrwasser, den 12. April 1826.

Literarische Anzeigen.

Aufforderung zur Subscription, nicht Pränumeration.

In der Nicolaischen Buchhandlung in Berlin und Stettin erscheint im Laufe des Sommers 1826:

Neueste ausführliche historisch-topographisch statische Beschreibung der Provinz Pommern

von Fr. v. Restorff, Königlich Preußischem Major.

Es wird hiedurch einem lange gefühlten Bedürfnisse abgeholfen und den Bewohnern dieses wichtigen schönen Landes ein Hülfsmittel in die Hand gegeben, wodurch sie eine anschauliche Kenntniß von allen Verhältnissen ihres Vaterlandes bekommen können.

Dem Herrn Verfasser, Mitglied des Kriegs-Ministerii in Berlin, stehen die besten Hülfsquellen zu Gebot und so bedarf es keiner weitern Versprechungen und Anpreisungen. Das Ganze wird einen starken Band ausfüllen und der Preis, bei zu hoffender zahlreicher Subscription, sehr mäßig, wahrscheinlich $1\frac{1}{3}$ Rtl. Preuß. Courant gestellt werden. Die Subscribenten erhalten das Buch auf feinerem Papier, der nachherige Ladenpreis wird natürlich höher.

(In Danzig nimmt die Gerhardsche Buchhandlung Bestellung an.)

Hundegasse No. 247. sind folgende Bücher für alt: (die Zahlen bedeuten Silbergroschen) Voigt Geschichte Marienburgs, m. Kpf. 40. Voß, Luise, 22. Krüger, Urwelt, 25. Geschichte aller Seereisen (gr. Quart m. Kpf. u. Karten, 18 Bände, sehr billig.) Beckers Taschenbuch f. 1825, m. Kpf. 25. Telemaque, 15. Unterricht f. Handwerker u. Fabrikanten, 3 Bde, 25. Ueber Kinder-Unzucht 10. Prakt. Handbuch f. Kaufleute v. Schellenberg (1811) 15. Bouché, Zimmer-Garten, 20. Gutsmuths Kunst d. Drehens, Metallarbeitens u. Schleifens, 20. Koppins Karte der Weichsel-Niederungen. Blechs Leiden Danzigs, 2 Bde, 30. Duisburgs topograph. Beschreibung Danzigs, 17. Mendelssohns Morgenstunden, 15. Cooks Entdeckungsreise von Forster, m. Kpf. 20. Yoricks empfinds. Reise, 4 Bde,

20. Wutstrack, Beschreib. Pommerns, 2 Bde, m. Kpf. u. Kart. v. Preuss. und Pommern, 20. Naturwunder, 2 Bde, 12. Bunkels Leben, 4 Bde, m. Chodowieck. Kupf. 20. Tristam Shandys Leben v. Yorick, 9 Bde, 30. Zollikofer Andachtsübungen u. Gebete, 2 Bde, 25. Wielands goldn. Spiegel, 4 Bde. m. Kupf. 20. Schillers Räuber, 7. Penelope v. Hell. Taschenb. f. 1823, m. Kupf. 12. Inbegriff d. Wissenschaft. f. d. Jugend (Potsdam 1816) 10. D. Hausfreund a. dem Lande (1822) 20. ꝛc.

Musik-Anzeige.

Einem geehrten kunstliebenden Publiko zeige ich hiemit ergebenst an, daß die hier vor einigen Tagen angekommene Tonkünstler-Gesellschaft aus Böhmen, welche sich durch Fertigkeit und schönen Vortrag besonders auszeichnet, Donnerstag den 13. April in meinem Lokal am Olivaer Thor eine musikalische Abendunterhaltung von 6 Uhr ab geben wird, wozu um einen recht zahlreichen Besuch bittet.

Schröder.

Personen, die verlangt werden.

Ein Barbier-Gehülfe findet sogleich eine Condition am Hausthor No. 1873. bei Rennenpfenning.

Wenn ein gesitteter Bursche von ordentlichen Eltern sich zur Malerkunst entschließen will, der melde sich bei Joh. Gottl. Ohlzen, Malermeister, Ketterhagschen Thor No. 111.

Personen, die Dienste antragen.

Ein junges gebildetes Frauenzimmer, welche bereits einem Erziehungs-Institut vorgestanden, wünscht jetzt wiederum als Gehülfin in einem Solchen angestellt zu werden. Herr Prediger Grahn wird die Gefälligkeit haben nähere Auskunft zu geben.

Anzeigen.

Bequeme Reise-Gelegenheit nach Berlin, Stettin, Leipzig und Königsberg in Pr. ist in den 3 Mohren in der Holzgasse anzutreffen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Am Bord des Schiffs Henriette, Capt. Meuslahn, von Lübeck kommend, werden verschiedene Gesträuche zu billigen Preisen verkauft. Das Schiff liegt bei der langen Brücke am Frauenthor.

Ein Spind mit Regal und 6 Thüren, 2 Militair-Bettgestelle und eine Glasthüre sind billig zu verkaufen. Näheres Breitegasse No. 1204.

Eßlöffel von feiner und ordinairer Composition von beliebiger Facon, dauerhaft und sauber gearbeitet, offerire ich zu billigen Preisen, so wie eine sehr gute Gattung zinnerner Eßlöffel das Stück zu 2 Sgr.

Juchanowitz, ersten Damm No. 1108.

Alte Ziegeln und Moppen sind zu verkaufen

Buttermarkt No. 436.

Mehrere Schock Patweiden sind käuflich zu haben, der großen Mühle gegenüber No. 360.

Vermiethungen.

Jopengasse No. 726. ist eine Gelegenheit von vier Stuben mit aller Bequemlichkeit, wie auch eine Hangestube mit Mobilien zum 1. Mai zu vermiethen.

In dem vor Strieß an der Chaussee sub No. 40. belegenen frühern Sönkeschen Gartenhause sind mehrere angenehme Logis zum bevorstehenden Sommer zu vermiethen. Nähere Nachricht hierüber erhält man Langenmarkt No. 425. im Hinterhause.

Miethbegesuch.

Sollte Jemand ein Wohnhaus von wenigstens 7 Stuben möglichst nahe der Börse und dem Wasser gelegen, und gleich zu beziehen, billig vermiethen wollen, so wird gebeten sich den 14ten oder 15ten d. M. in der Brodbänkengasse No. 674. Morgens von 8 bis 12 Uhr zu melden.

Sachen zu verkaufen oder zu vermiethen in Danzig.

Auf der Rechtstadt in der Gegend der Brücke steht ein Haus mit Distillation und Schankgerechtigkeit unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Das Nähere Buttermarkt No. 436.

Auctionen außerhalb Danzig.

In termino den 27. April c. Nachmittags 2 Uhr sollen in der Behausung des Hakenbüdners Barck zu Altebabke ein neuer Wagen mit Leder ausgeschlagen, ein Paar lederne Siehlen, zwei Schlitten, ein Handschlitten, ein neuer Puffwagen mit eisernen Achsen und eine fuchsige Stutte an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Hausburg, vig. Com.

Tiegenhoff, den 7. April 1826.

In dem Hause No. 13. unter den hohen Lauben hieselbst, sollen in termino

den 6. Mai c. von Morgens 9 Uhr ab

mehrere Sachen als: Gold, Silber, Kupfer, Uhren und Meublen im Wege einer Auktion gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, und werden hiezu Kauflustige eingeladen.

Marienburg, den 22. März 1825.

Königl. Preußisches Landgericht.

Verpachtung in Danzig.

Das der Stadtgemeinde gerichtlich zugesprochene Grundstück auf der Niederstadt am Wallgraben No. 575. der Servis-Anlage und pag. 84. des Erbbuchs in einem wüsten Platze bestehend, soll zur Bebauung gegen Erlegung eines Einkaufs und eines jährlichen Canons in Erbpacht ausgethan werden.

Hiezu stehet ein Termin allhier zu Rathhause auf

den 12. Mai Vormittags 11 Uhr

an, in welchem Termin Erbpachtslustige ihre Gebotte mit Darbietung der gehörigen Sicherheit zu verlautbaren haben.

Danzig, den 21. März 1826.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Ein auf einer hiesigen Vorstadt sich befindendes gänzlich neu erbautes Bäcker-Wohngebäude, bestehend aus einem völlig massiven Backhause, 2 Wohnstuben, Boden, nebst am Wohnlocale befindlicher Scheune, Ställe und einige Morgen Land, soll, Ortsveränderung wegen, aus freier Hand billig verkauft werden. Hierauf Reflektirende belieben sich zu melden Jakobs-Neugasse No. 921.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Zum Verkauf des herrschaftlichen Gartens in Pietzkendorf No. 6. ist ein nochmaliger Termin auf den 17. April Nachmittags um 1 Uhr an Ort und Stelle angesetzt, weil in dem frühern kein annehmbares Gebott Statt gefunden.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastationspatent soll das denen Erben der verstorbenen Wittwe Maria Caroline Meiding geb. Konopacki gehörige sub Litt. A. I. 406. in der Fischerstrasse belegene, auf 924 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 8. Mai 1826, um 11 Uhr Vormittags,

vor unserm Deputirten, Herrn Justizrath Franz anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebott zu verlautbaren und gewärtig zu seyn, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebotte aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 7. Februar. 1826.

Königlich Preussisches Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das den Bleicher Trutenauschen Eheleuten gehörige sub Litt. A. VI. 10. hieselbst auf dem Jungferndamm belegene auf 731 Rthl. 2 Sgr. 1½ Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 6. Mai 1826, um 11 Uhr Vormittags,

vor dem Deputirten, Herrn Justizrath Nitschmann anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebott zu verlautbaren, und gewärtig zu seyn, daß demjenigen der im letzten Termine Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebotte aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe dieses Grundstücks kann täglich in unserer Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 31. Januar 1826.

Königl. Preuß. Stadt-Gericht.

Die den Einsaasse Jacob Saßschen Eheleuten zugehörigen in der Dorfschaft Kaldowe sub No. 8. und sub No. 25. des Hypothekenbuchs gelegenen Grundstücke, von welchen das Grundstück No. 8. in einem Wohnhause, Scheune, Stall und Schweinestall, so wie 2 Morgen 113 †Ruthen erbemphytevtischen und 3 Morgen 189 Ruthen zeitemphytevtischen Landes, welches nämlich nur bis zum Jahre 1828 verpachtet ist, und das Grundstück No. 25. nur in 10 Morgen erbemphytevtischen Landes ohne Gebäude bestehet, sollen auf den Antrag eines Real-Gläubigers, nachdem das Grundstück Kaldowe No. 8. auf die Summe von 876 Rthl. 3 Sgr. 10 Pf. und das Grundstück Kaldowe No. 25. auf 82 Rthl. 6 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es stehen hiezu die Licitations-Termine auf

den 24. Februar,
den 31. März und
den 2. Mai 1826,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Herrn Assessor Thiel in unserm Verhörzimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß jedes Grundstück besonders verkauft werden soll.

Die Taxe dieser Grundstücke ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Marienburg, den 22. December 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

Offener Arrest.

Wir zum Königl. Preußischen Stadtgericht zu Elbing verordnete Director und Stadt-Justizräthe fügen hiedurch zu wissen, daß durch die Verfügung vom heutigen Tage über den Nachlaß der verstorbenen separirten Anna Gertrude Hensel geb. May, Concursus Creditorum eröffnet und der offene Arrest verhängt worden. Es wird daher allen, welche von dem Nachlasse etwas an Gelde, Effekten oder Briefschaften an sich haben, hiedurch angedeutet, nicht das Mindeste an irgend Jemanden davon verabfolgen zu lassen, sondern solches vielmehr, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Sollte aber demohngeachtet irgend Jemanden etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, der Inhaber solcher Gelder und Sachen aber der dieselben verschweigen sollte, noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfand- und anderen Rechts für verlustig erklärt werden. Wornach sich ein jeder zu achten.

Elbing, den 15. März 1826.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Angekommene Schiffe, zu Danzig den 11. April 1826.

D. Klawitter, von Danzig, k. v. Pillau, m. Ballast, Pink, Selma, 341 NL.

Gesegelt:

Chr. Andr. Jantzen nach Dublin mit Holz. Jac. Ber. Brunn nach Riga mit Heringe. Der Wind Nord-Ost.

Zu Memel, den 6. April 1826.

J. G. Meyer, Charlotte, von Grangem. J. Brown, Hebe, von London. W. Sims, William, von Svinemünde. J. D. Aden, Henriette Carolina, von Newcastle. S. Hansen, ju ge Bertha von Rendsburg. T. Lodge, Helen, von London. C. F. Ohlmann Ariadne, von Hull. P. Frellsen, Ceres, von Apenrade. P. Beckmann, Dorothea von Colberg. M. Forster, Richard, von London. J. Couper, Liberty, von Hull. J. Storey, Amelia, von London. M. Smith, Triton, v. Newcastle. L. Hudson, Hylton, von London. T. Blair, Ecato, dito. M. Otzen, Pallas, von Hamburg. W. Jaffrey, Douglas, von Aberd. W. Spinck, Margareth, von Arbroath.

Den 7. April. B. Sedmann, Elisabeth, von Bridlingt. E. Gray, Königin von Schweden, von Wolgast. E. Jones, Perry, von London. J. A. Panjer, Diane, v. Amsterdam. J. Gourley, Henry, von London.

Den 8. April. A. H. Bramstedt, Copernicus, von Grangem. B. Sedmann, Benjam. von London. H. G. Dothout, Maria Johanna Elisabeth von Antwerpen. J. Weismann, Phönix, v. London. T. Fletcher, Hickmann, dito. T. Cowans, John, von Newcastle. J. Douglas, Mary, von London. M. M'Kinnar, Emper. Alexander, von Aberdeen. W. Dawison, Arethusa, von Grangem. T. Thornton, Resolution, von Scarbro.